

Bestätigung über den Bedarf an außerschulischer Lernförderung

I. Antragsteller/in (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter/gesetzliche Vertreterin)

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Telefonnummer

Angaben zur Person, die Leistungen für Bildung und Teilhabe benötigt:

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin	Geburtsdatum
--	--------------

- Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten bei der Schule eingeholt werden und entbinde die Schule von der Verpflichtung zur Amtsverschwiegenheit und Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.
- Ich werde die Bestätigung der Schule selbst beibringen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin, bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin

II. Folgender Teil des Antrages ist nur von der Lehrkraft auszufüllen:

Bitte beachten Sie, dass Lernförderung nicht in Form einer Hausaufgabenhilfe oder zur längerfristigen Begleitung eines Schülers/einer Schülerin bewilligt werden kann.

Der Schüler/Die Schülerin der Klassenstufe _____ hat folgenden Lernförderbedarf:

Unterrichtsfach _____ Umfang: _____ Stunden wöchentlich

Unterrichtsfach _____ Umfang: _____ Stunden wöchentlich

Förderzeitraum von _____ bis _____

Sollte der Förderzeitraum länger als ein halbes Schuljahr umfassen, begründen Sie das bitte.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

- Das Bestehen der Abschlussprüfung ist gefährdet. ja nein
- Die Versetzung in die nächste Klassenstufe ist gefährdet. ja nein
- Mit der zusätzlichen Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket kann die Versetzung bzw. das Bestehen der Abschlussprüfung erreicht werden. ja nein

Sollten weder der Abschluss noch die Versetzung gefährdet sein, fügen Sie diesem Formular bitte eine Erläuterung zu den vorhandenen Defiziten des Schülers und der Notwendigkeit der Lernförderung bei.

- Lernförderung ist kurzzeitig notwendig, um vorübergehende Lernschwächen zu beheben. ja nein
- Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigtes Fehlen und/ oder vergleichbare Ursachen zurückzuführen. ja nein
 Wenn ja: Es bestehen Anzeichen für eine nachhaltige positive Verhaltensänderung. ja nein
- Es bestehen kostenfreie schulische Angebote zur Behebung der Leistungsschwäche. ja nein
- Der Schüler/die Schülerin hat an allen kostenfreien schulischen Angeboten teilgenommen. ja nein
- Die kostenfreien schulischen Angebote reichen für den Schüler/die Schülerin nicht aus. ja nein
- Die Lernförderung soll erfolgen in Form von
 - Gruppenunterricht
 - Einzelunterricht (In diesem Fall bitten wir um Begründung.)
- Werden **besondere Anforderungen** an die Art der Nachhilfe (z. B. die Qualifikation der Nachhilfe erteilenden Person (z. B. besondere pädagogische oder fachdidaktische Kompetenzen) gestellt? ja nein
 Wenn ja, beschreiben Sie bitte die Anforderungen.

Ansprechpartner für Fragen ist _____

Herr/Frau

erreichbar unter:

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Mit der Unterzeichnung wird die Richtigkeit der Angaben unter Teil II des Antrages bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel der Schule